

STUDIENPLAN

für den Bachelor-Studiengang

Forstingenieurwesen SPO 2007

im Studienjahr 2022/2023

nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 8.7.2007
geändert durch Satzung vom 29. Mai 2008

Weihenstephan, den 06.07.2022

Prof. Dr. Andreas Rothe

Dekan

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden

CP = Kreditpunkte des European Credit Transfer System (ECTS); 1 CP = 30 Stunden student. Arbeitsaufwand

Prüfungsformen:

SP = Schriftliche Prüfung

Kol = Kolloquium/mündliche Prüfung

TN = Teilnahmenachweis

StA = Studien- / Projektarbeit

FkP = Formenkenntnisprüfung

LN = sonstiger Studien begleitender Leistungsnachweis

PA = Projektarbeit

Lehrformen

SU = Seminaristischer Unterricht

P = Praktikum

Ü = Übung

S = Seminar

PS = Projektstudium

PLV = Praxisbegleitende Lehrveranstaltung

2 Pflichtmodule des 1. und 2. Semesters

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen 1. Sem. / WS		
Modulcode	253071010	Biologische Grundlagen		
ECP nach	10,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Ewald (Ew)		
Beteiligte Professoren / Dozenten Lehrveranstaltungen:		Prof. Dr. Walter, Prof. Vogl, Prof. Dr. Zahner Allgemeine Botanik (SU) Holz Anatomie und Holzeigenschaften (SU) Allgemeine Zoologie (SU) Gehölzbestimmung im Winter (Ü) Holzartenbestimmung (Ü) Bestimmung Wirbeltiere (Ü) Mikroskopieren botanischer Objekte (Ü)		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Forstingenieurwesen				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
kritisches Verständnis biologischer Strukturen und Prozesse Fähigkeit zum Erkennen von Anpassungen an die Umwelt Fähigkeit zum Prüfen, Abwägen und Formulieren von biologischen Argumentationen Verständnis von Wechselbeziehungen zwischen Morphologie, Physiologie und Ökologie Fähigkeit zur Analyse von Gehölzbauplänen und Altersbestimmung Erkennen und Verwenden von Bestimmungsmerkmalen Fähigkeit zur Benutzung von Bestimmungsschlüsseln aktive Formenkenntnis Gehölze, Holzarten, Wirbeltiere Kenntnis von Arten der FFH- und Vogelschutzrichtlinie Fähigkeit zur Vermittlung von Formenkenntnis				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
keine				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. FkP	10	1		0,1
2. FkP	10	1		0,1
3. FkP Wirbeltiere	10	1		0,1
4. SP	120	1		0,7

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen 1. Sem. / WS		
Modulcode	253071020	Geowissenschaftliche Grundlagen		
ECP nach	6,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Lorz		
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. Lorz		
Lehrveranstaltungen:		Geologie (SU) Allgemeine Bodenkunde (SU) Chemie (SU) Bodenkundliches Laborpraktikum (P)		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Forstingenieurwesen				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Verstehen und Anwenden von geologischen Karten Fähigkeit zur Bestimmung der wichtigsten Gesteine Fähigkeit zur Beurteilung der Zusammenhänge zwischen Ausgangsgesteinen, Geomorphologie und den Waldstandorten Fähigkeit zur Beurteilung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften von Böden Fähigkeit zur Anwendung einfacher bodenkundlicher Messverfahren Anwendung bodenkundlicher Kenntnisse für forstliche Fragestellungen Verständnis von grundlegenden, forstlich bedeutsamen chemischen Vorgängen Fähigkeit zur Messung grundlegender chemischer Parameter im Bereich Boden/Wasserchemie				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
keine				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. SP	120	1		1,0

1. Grundinformation zum Modul:

Fakultät	Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus	Bachelor Forstingenieurwesen 1. Sem. / WS		
Modulcode	253071030	Wirtschaft und Recht	
ECP nach	5,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Ewald Endres		
Beteiligte Professoren / Dozenten	Prof. Dr. Holger Beiersdorf		
Lehrveranstaltungen:	Einführung in die Rechtslehre (SU) Volkswirtschaftslehre (SU)		

2. Verwendung in folgenden Studiengängen:

Bachelor Forstingenieurwesen

3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:

Überblick über die Grundlagen der Rechtsordnung
 Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Strafrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht und Bürgerlichem Recht
 Fähigkeit zum selbständigen Erschließen und Anwenden von Rechtsvorschriften
 Sicherheit in der Anwendung berufsspezifischer Rechtsvorschriften
 Kenntnisse über die Erscheinungsformen der Wirtschaft und ihrer Zusammenhänge bei der Verteilung knapper Güter auf einzelne Individuen und Gemeinschaften sowie Analyse der Ziele und Mittel zur Gestaltung wirtschaftsbezogener Prozesse und Strukturen unter besonderer Berücksichtigung der Forstwirtschaft

4. Teilnahmevoraussetzungen:

keine

5. Prüfung / Leistungsnachweise

Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. SP	180 min			1,0

1. Grundinformation zum Modul:

Fakultät	Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus	Bachelor Forstingenieurwesen 1. Sem. / WS		
Modulcode	253071040	Forstliche Informatik	
ECP nach	4,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Rogg		
Beteiligte Professoren / Dozenten			
Lehrveranstaltungen:	Forstliche Informatik (SU) Forstliche Informatik (P)		

2. Verwendung in folgenden Studiengängen:

Bachelor Forstingenieurwesen

3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:

Grundlagenwissen über Informatikanwendungen und Informationstechniken
Fähigkeiten in ausgewählter Software bzw. Programmiersprachen

4. Teilnahmevoraussetzungen:

keine

5. Prüfung / Leistungsnachweise

Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. PP	45	1		0,3
2. SP	90	1		0,7

1. Grundinformation zum Modul:

Fakultät	Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus	Bachelor Forstingenieurwesen 2. Sem. / SS		
Modulcode	253072010	Freilandökologie	
ECP nach	5,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Zahner		
Beteiligte Professoren/ Dozenten	Prof. Dr. Ewald		
Lehrveranstaltungen:	Wildtierökologie (SU) Spezielle Botanik (SU) Bestimmung Wirbeltiere (Ü) Bestimmung Waldpflanzen (Ü)		

2. Verwendung in folgenden Studiengängen:

Bachelor Forstingenieurwesen

3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:

vernetztes ökologisches Denken
aktive Formenkenntnis Wirbeltiere, Gehölze
Fähigkeit zur Nutzung von Tieren als Strukturindikatoren
Fähigkeit zur Analyse von Tierpopulationen
Fähigkeit zur Beurteilung von Regulationsmechanismen
Nutzung von Pflanzen als Standortsindikatoren
Kenntnis von FFH-Arten

4. Teilnahmevoraussetzungen:

keine

5. Prüfung / Leistungsnachweise

Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. FkP Wirbeltiere	10	1		0,1
2. FkP	10	1		0,1
3. SP	120			0,8

1. Grundinformation zum Modul:

Fakultät	Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus	Bachelor Forstingenieurwesen 2. Sem. / SS		
Modulcode	253072020	Standortslehre	
ECP nach	5,5		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Lorz		
Beteiligte Professoren / Dozenten	Prof. Dr. Lorz		
Lehrveranstaltungen:	Waldböden Mitteleuropas (SU) Meteorologie (SU) Spezielle Geologie (SU) Standortkundliches Geländepraktikum (P) Modulübergreifendes Geländepraktikum (P)		

2. Verwendung in folgenden Studiengängen:

Bachelor Forstingenieurwesen

3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:

Fähigkeit zur Ansprache der wichtigsten mitteleuropäischen Bodenformen
 Fähigkeit zur Anwendung von geologischen, bodenkundlichen und meteorologischen Methoden zur Charakterisierung von Waldstandorten
 Fähigkeit zur Beurteilung von Waldstandorten unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten
 geologische und bodenkundliche Formenkenntnis des heimischen Naturraumes
 Fähigkeit zur Beurteilung von Witterungs- und Klimadaten
 Kenntnis der Besonderheiten des Waldklimas
 Fähigkeit zur Beurteilung der meteorologischen Standortfaktoren
 Fähigkeit zur Präsentation standortkundlicher Sachverhalte

4. Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 01.02 oder gleichwertige Kenntnisse

5. Prüfung / Leistungsnachweise

Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. StA			für 2.	
2. SP Standortkunde	120			1,0

1. Grundinformation zum Modul:

Fakultät	Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus	Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253072030	Waldarbeit und Holzerntetechnik (Grundlagen)	
ECP nach	5,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor	Herr Rauschmayr		
Beteiligte Professoren / Dozenten Lehrveranstaltungen:	Waldarbeit und Walderschließung (SU) Grundlagen der Holzerntetechnik (SU) Waldarbeit und Walderschließung (P) Holzerntetechnik (P)		

2. Verwendung in folgenden Studiengängen:

Bachelor Forstingenieurwesen

3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:

Kenntnisse über forstliche Betriebsarbeiten, technische Arbeitsverfahren und den Einsatz forstlicher Maschinen
 Kenntnisse über Unfallschutz und Arbeitsschutz
 Fähigkeit zur Strukturierung von Arbeitsabläufen
 Kenntnisse der wichtigsten holzerntetechnischen Arbeitsverfahren, deren Einsatzgrenzen- und möglichkeiten
 Kenntnis über Aufbau und Verwendung von Maschinen und Geräten
 Fähigkeit zur Planung von Bestandesfeinerschließungsmaßnahmen
 Walderschließung:
 Kenntnisse über die Transportaufgaben und Transportmöglichkeiten im Wald
 Kenntnisse der Verfahren zum Bau von Waldwegen

4. Teilnahmevoraussetzungen:

keine

5. Prüfung / Leistungsnachweise

Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. SP	120			1,0

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253072040	Grundlagen Forstbetrieb		
ECP nach	6,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Hussendörfer		
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. Rogg, Prof. Dr. N.N., Prof. Dr. Walter, Prof. Vogl		
Lehrveranstaltungen:		Grundbegriffe des Forstbetriebs (SU) Grundlegende Verfahren im Forstbetrieb (Ü) Holzqualität und Holzverkauf (SU) Einführung Waldmesslehre (P) Forstwirtschaftliches Seminar (S)		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Forstingenieurwesen				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Kenntnis grundlegender Begriffe im Forstbetrieb Fähigkeit zur Anwendung von Messgeräten im Forstbetrieb Fähigkeit zur forstlichen Beschreibung von Waldbeständen eigenständige Recherche, Ausarbeitung und Präsentation forstwirtschaftlicher Sachverhalte				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
keine				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer er Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. StA Seminararbeit		1		0,2
2. Kol Waldprüfung	20	1		0,8

1. Grundinformation zum Modul:

Fakultät	Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus	Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253072050	Forstpolitik	
ECP nach	6,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Ewald Endres		
Beteiligte Professoren / Dozenten	Prof. Dr. Ewald Endres		
Lehrveranstaltungen:	Forstrecht und Förderung (SU) Forstrecht und Förderung (Ü) Modulübergreifendes Geländepraktikum (P)		

2. Verwendung in folgenden Studiengängen:

Bachelor Forstingenieurwesen

3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:

Vertrautheit mit dem Forstrecht
 Überblick über die forstlichen Nebengesetze und das Gesellschaftsrecht der forstlichen Zusammenschlüsse
 Kenntnis der Bestimmungen zur Beratung und finanziellen Förderung von Waldbesitzern und forstlichen Zusammenschlüssen
 Fähigkeit zur Anwendung der Bestimmungen und zur Beratung von Waldbesitzern.

4. Teilnahmevoraussetzungen:

keine

5. Prüfung / Leistungsnachweise

Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzung	Anteil an Endnote
1. SP	120	1		1,0

Pflichtmodule des 3. und 4. Semesters

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253073010	Kommunikation	
ECP nach ECTS	5,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Prof. Vogl	
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Vogl, Klatt, Knoll, Patalong	
Lehrveranstaltungen:		Kommunikation und Waldpädagogik (SU) Kommunikation und Waldpädagogik (P)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
kommunikative und soziale Kompetenz Fähigkeit zur Anwendung wesentlicher Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit Kenntnis der pädagogischen und didaktischen Grundlagen forstlicher Bildungsarbeit (Waldpädagogik) Fähigkeit zur pädagogisch fundierten Anleitung von Auszubildenden Fähigkeit zur Planung, Umsetzung und Evaluierung dialoggruppenorientierter Maßnahmen Fähigkeit zur Präsentation fachlicher Inhalte für verschiedene Dialoggruppen			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
keine			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
Prüfungsart			
253073011	60	1	0,5
SP			
253073012	90 bis 120	1	0,5
Kol			

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253073020	Jagd und Wildtiermanagement	
ECP nach ECTS	6,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Dr. Hudler	
Beteiligte Professoren / Dozenten			
Lehrveranstaltungen:		Jagdlehre (SU) Waffenkunde (SU) Wildbiologische Übungen (Ü)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
Befähigung zur umwelt-, wild- und tierschutzgerechten Hege und Bejagung (Wildtiermanagement) Fähigkeit zur Analyse und Bewertung jagdrechtlicher Fragestellungen Befähigung zum Management eines Jagdbetriebes Fähigkeit zum Erkennen von ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen an die Jagd Fähigkeit zur Erzeugung von gesunden Lebensmitteln aus Wild Befähigung zur Ausbildung und Führung von Jagdhunden			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
keine			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
Prüfungsart			
253073020	120		1,0
SP			

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253073030	Projekt Forstbetrieb		
ECP nach ECTS	19,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Martin Walter		
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. Walter, Herr Rauschmayr		
Lehrveranstaltungen:		Betriebsprojekt Motorsägenlehrgang Betriebsarbeiten Holzsortierung		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Forstingenieurwesen				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Verstehen von Betriebsaufbau und -Organisation Fähigkeit zur Planung und Durchführung von Forstarbeiten Beachtung von Arbeitssicherheit und Unfallverhütung Fähigkeit zur Reflexion über Arbeitsabläufe Fähigkeit zur eigenständigen Sortierung des Rundholzes nach gesetzlichen RVR (Rahmenvereinbarung für den Rundholzhandel) sowie kundenspezifischen Vorgaben Fähigkeit zur Ausarbeitung und Präsentation forstbetrieblicher Sachverhalte und Arbeitsabläufe				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
Bestandene Prüfung im Fach Motorsägenlehrgang für Betriebsprojekt				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil an Endnote
253073032 StA Projektbericht		1		0,3
253073031 Kol	30	1		0,7

1. Grundinformation zum Modul:	
Fakultät	Wald und Forstwirtschaft
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus	Bachelor Forstingenieurwesen
Modulcode	253074010
ECP nach ECTS	5,0
Status	Pflichtmodul
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Ewald
Beteiligte Professoren / Dozenten	Prof. Dr. Rothe
Lehrveranstaltungen:	Waldgesellschaften Mitteleuropas (SU) Beurteilung von Waldstandorten (P)

2. Verwendung in folgenden Studiengängen:

Bachelor Forstingenieurwesen

3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:

Kenntnis der Waldgesellschaften Bayerns
 Fähigkeit zur Ermittlung der natürlichen Waldgesellschaft
 Fähigkeit zum Anfertigen und Auswerten von Vegetationsaufnahmen
 Fähigkeit zur Herleitung der standortsheimischen Baumarten
 Fähigkeit zur Beurteilung der ökologischen und ökonomischen Baumarteneignung
 Fähigkeit zur Beurteilung von Stoffkreisläufen im Wald und von abiotischen Gefährdungen
 Fähigkeit zur Beurteilung des Zusammenhangs zwischen Wildverbiss und Waldentwicklung
 Fähigkeit zur Präsentation und Vermittlung standortsökologischer Sachverhalte

4. Teilnahmevoraussetzungen:

5. Prüfung / Leistungsnachweise

Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
253074011 SP	120	1	0,8
253074012 StA		1	0,2

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253074020	Waldwachstumslehre, Waldbau-Grundlagen, Forstökologie		
ECP nach ECTS	5,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. N.N.		
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. Rothe, Prof. Dr. Hussendörfer		
Lehrveranstaltungen:		Waldwachstumslehre und Einführung in den Waldbau (SU) Waldwachstumslehre und Einführung in den Waldbau (P) Forstliches Vermehrungsgut (P) Forstliches Vermehrungsgut (SU)		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Forstingenieurwesen				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Fähigkeit zur Beurteilung des Wachstums, der Volumen- und Wertleistung von Einzelbäumen und Wäldern sowie deren modifizierende Einflüsse Fähigkeit zur Beurteilen von Maßnahmen der Walderneuerung, Waldpflege Kenntnisse über den Einfluss von Betriebsart und Betriebsform auf Wachstum, Stabilität und Ertrag Fähigkeit zur Anwendung wichtiger Waldwachstumsmodelle zur Ertragssimulation und Fähigkeit zu deren Anwendung Grundlagen zum Forstlichen Vermehrungsgut Pflanzenanzucht und Versuchswesen "Forstliches Vermehrungsgut"				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
Keine				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil an Endnote
253074020 SP	120			1,0

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253074030	Waldmesslehre und Statistik	
ECP nach ECTS	4,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Rogg	
Beteiligte Professoren / Dozenten			
Lehrveranstaltungen:		Waldmesslehre und Statistik (SU) Übungen Waldmesslehre und Statistik (Ü)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
Fähigkeit zur Erfassung und Auswertung von waldökologischen Daten Kenntnisse wichtiger statistischer Methoden Kenntnisse waldmesskundlicher Kennwerte und Methoden Fähigkeit zur Durchführung von Inventurverfahren Fähigkeit zur kritischen Interpretation von Inventurergebnissen			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
Keine			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
253074031 SP	120	1	0,7
253074032 StA		1	0,3

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253074040	Waldarbeit und Holzerntetechnik (Umsetzung)		
ECP nach ECTS	4,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Herr Rauschmayr		
Beteiligte Professoren / Dozenten				
Lehrveranstaltungen:		Waldarbeit und Walderschließung – Umsetzung (SU) Maßnahmen der Holzernte (SU) Waldarbeit und Walderschließung – Umsetzung (Ü) Maßnahmen der Holzernte (Ü)		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Forstingenieurwesen				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Kenntnisse über Waldarbeit und Betrieb Kenntnisse in Ergonomie, der Leistungsermittlung und über Arbeitsstudien Fähigkeit zur Planung und Organisation von Holzernte und -bringung, auch bei speziellen Aufarbeitungsverfahren Kenntnisse über chemischen, mechanischen und technischen Bodenschutz Kenntnisse der Verfahren zur Instandhaltung von Waldwegen Kenntnisse der Verfahren zur Vermeidung von Landschaftsschäden Kenntnisse über die Vergabe von Bauleistungen Kenntnisse über Wirtschaftlichkeitsberechnung und Umweltverträglichkeitsprüfung Überblick über Rechtscharakter und Sperrung von Waldwegen				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
keine				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil an Endnote
253074040 SP	120			1,0
LN	10		für SP	

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253074050	Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht	
ECP nach ECTS	4,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Ewald Endres	
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. Ewald Endres	
Lehrveranstaltungen:			
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
Vertrautheit mit dem Recht Überblick über die Gesetze und das Gesellschaftsrecht			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
keine			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
253074050 SP	120	1	1,0

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253074060	Holzwirtschaft	
ECP nach ECTS	5,5		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Walter	
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. Wittkopf	
Lehrveranstaltungen:		Holzmarktlehre (SU) Holzenergie (SU) Modulübergreifendes Geländepraktikum (P)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
Verständnis der Verarbeitungsprozesse in der Holzwirtschaft Kenntnis der Rundholz verarbeitenden Branchen Kenntnis der wichtigsten Holz bearbeitenden Verfahren Fähigkeit zur Beurteilung des Angebotsverhaltens auf dem Rundholzmarkt Fähigkeit zur Beurteilung des Nachfrageverhaltens der wichtigsten Holzbearbeiter und Holzverarbeiter Kenntnisse der Entwicklungen auf dem Holzmarkt und deren Ursachen Überblick über nationale und internationale Holzmärkte Kenntnis der Methoden im Marketing von Holz und Holzprodukten Fähigkeit zur Bereitstellung und Vermarktung des Energieholzes			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
-			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
253074060 SP	120		1,0

Pflichtmodule des 5. und 6. Studiensemester

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253075010	Waldschutz und Entomologie	
ECP nach ECTS	6,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Zahner	
Beteiligte Professoren / Dozenten		Hr. Blaschke	
Lehrveranstaltungen:		Entomologie (SU) Biotischer Waldschutz (SU) Entomologie (Ü) Biotischer Waldschutz (Ü)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
Kenntnis bedeutender biotischer Waldschäden Fähigkeit zum Erkennen der komplexen Ursachen von biotischen Waldschäden Fähigkeit zur Prophylaxe, Diagnose und Behandlung von wichtigen biotischen Waldschäden Sachkunde im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln Fähigkeit zur Beurteilung von Forstschutz- und Naturschutzfragen Fähigkeit zum vernetzten ökologischen Denken			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
keine			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
Prüfungsart			
253075010	120	1	1
SP			

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253075020	Waldpflege und forstliches Vermehrungsgut	
ECP nach ECTS	6,0		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Hussendörfer	
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. N.N.	
Lehrveranstaltungen:		Waldbau-Grundlagen, Waldgenetik, (SU) Kulturplanung, Waldbau-Grundlagen (P) Waldpflege (SU) Waldpflege (P)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
1. Waldbau-Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeiten zur Beurteilung der Struktur, Entwicklung und Funktionsweise von Waldökosystemen 2. Übersicht über die wichtigsten Betriebsformen und Waldfunktionen 3. Kenntnisse in naturgemäßer Waldwirtschaft 2. Waldgenetik <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anwendung der Rechtsvorschriften und Verordnungen zum Thema „Forstliches Vermehrungsgut“ • Fähigkeit zur Erstellung einer Kulturplanung 3. Waldpflege <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Auswahl, Beurteilung und Durchführung geeigneter Pflegestrategien in Waldbeständen 			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
keine			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
253075022 StA		1	0,3
253075021 mP	30	1	0,7

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253075030	Waldarbeit und Holzerntetechnik (Planung und Organisation)		
ECP nach ECTS	5,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Herr Rauschmayr		
Beteiligte Professoren / Dozenten				
Lehrveranstaltungen:		Arbeitsorganisation und Erschließungsplanung (SU) Holzernte und Holzlogistik (SU) Arbeitsorganisation und Erschließungsplanung (Ü) Holzernte und Holzlogistik (Ü)		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Forstingenieurwesen				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Kenntnisse über die gebräuchlichen Verlohnungssysteme Fähigkeit zur Durchführung von Maschinenkalkulationen Fähigkeiten zur Planung und zur Organisation von Betriebsarbeiten Kenntnisse über die Prozesskette Holzernte und moderner Logistikverfahren Fähigkeit zur Erstellung von Kosten-Leistungsrechnungen und der Durchführung von Erfolgskontrollen Fähigkeiten zur Projektierung von Walderschließungssystemen				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
keine				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil an Endnote
Prüfungsart				
253075030	120			1,0
SP				

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253075040	Forstliche Betriebswirtschaftslehre und Rechtsanwendung	
ECP nach ECTS	5,5		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. N.N.	
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. Endres	
Lehrveranstaltungen:		Betriebswirtschaftslehre (SU) Betriebswirtschaftslehre (Ü)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
Fähigkeit mit betriebswirtschaftlichen Verfahren ökonomische Fragestellungen in der Forstwirtschaft und in verwandten Bereichen zu lösen			
Fähigkeit zur Betriebsleitung in der Forstwirtschaft und in verwandten Bereichen			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
1. 253075040 SP	120		1,0

1. Grundinformation zum Modul:			
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	253075050	Geo-Informatik	
ECP nach ECTS	5,5		
Status	Pflichtmodul		
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt		
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. Rogg	
Beteiligte Professoren / Dozenten			
Lehrveranstaltungen:		Geo-Informatik (SU) Übungen Geo-Informatik (Ü) Modulübergreifendes Geländepraktikum (P)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:			
Bachelor Forstingenieurwesen			
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:			
Grundkenntnisse über die Komponenten und Funktionen von Geo - Informationssystemen			
Grundkenntnisse in der Erfassung von räumlichen Daten			
Fähigkeiten in der Anwendung von Geo-Informationssystemen			
4. Teilnahmevoraussetzungen:			
5. Prüfung / Leistungsnachweise			
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Anteil an Endnote
1. 253075052 StA	60	1	0,3
2. 253075051 SP	120	1	0,7

1. Grundinformation zum Modul:		
Fakultät	Wald und Forstwirtschaft	
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus	Bachelor Forstingenieurwesen	
Modulcode	Praxissemester	
ECP nach ECTS		30,0
Status		Pflichtmodul
Teilnehmerzahl		nicht begrenzt
Verantwortlicher Professor	Prof. Dr. Hussendörfer (Beauftragter für das praktische Studiensemester)	
Beteiligte Professoren / Dozenten	Dozenten der Fakultät	
Lehrveranstaltungen:	Betriebsaufenthalt Praxisbegleitende Lehrgänge (P) Praktikantenseminar (S)	
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:		
Bachelor Forstingenieurwesen		
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:		
Fähigkeit zur Planung von Maßnahmen Fähigkeit zur Steuerung und Kontrolle von Maßnahmen Kenntnisse in der Evaluierung von Projektergebnissen Kenntnisse in Menschenführung Fähigkeit zur Dokumentation und Darstellung von Projektergebnissen		
4. Teilnahmevoraussetzungen:		

5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungs- voraussetzungen	Anteil an Endnote
1. TN Praxisbegleitende Lehrgänge		2	für 3.	-
2. StA Projektberichte		3	für 3.	-
3. TN Seminar			Bescheinigung Praktikumsstelle, Zulassungsantrag, Abgabe von drei Projektberichten, Teilnahmenachweis an zwei Lehrgängen	-

6. Studentischer Gesamt-Arbeitsaufwand für Lehrveranstaltungen (LV) und Leistungen						
LV	Lehrform	Kontaktzeit		Selbststudium Std.	Gesamtarbeits- aufwand Std.	ECP
		SWS	Std.			
Betriebsaufenthalt	PS	-	-	720	720	24
Praxisbegleitende Lehrgänge	P	5,0	75	75	150	5,0
Praktikantenseminar	S	0,8	12	18	30	1,0
Summen		5,8	87	813	900	30,0

7. Detaillierte Beschreibung der Lehrveranstaltungen des Moduls	
Betriebsaufenthalt	
Professor/Dozent	Prof. Dr. Hussendörfer (Beauftragter für das praktische Studiensemester), externe Ausbilder, Dozenten der Fakultät
Inhalte	
Durchführung von Projektarbeiten in externen Betrieben	
Lehrformen / Lehrmethoden / Gruppengrößen / ggf. Tutorien	
Begleitete Durchführung von betriebsspezifischen Projekten Einzelbetreuung in externen Betrieben	
Erforderliche Rahmenbedingungen / organisatorische Erfordernisse	
Verteilung der Studierenden auf Ausbildungsbetriebe Ausreichende Anzahl von externen Ausbildungsbetrieben	
Literatur und Materialien / Literatur- und Materialienbereitstellung	
Hinweise zur Auswahl von Projekten Erstellung von Projektberichten – Leitfaden	

Hinweise / weitere Erläuterungen

Hinweise zu Auswahl, Durchführung und Berichterstattung von Projekten im praktischen Studiensemester des Studiengangs Wald und Forstwirtschaft

1. Das Praktikum kann in den unter Absatz 2 aufgeführten Themenbereichen durchgeführt werden. Die Studierenden treffen spätestens mit der Wahl des Ausbildungsbetriebs die Entscheidung, in welchem dieser Themenbereiche das Praktikum abgeleistet werden soll. Ein einmaliger Wechsel des Themenbereichs ist möglich. Die Mindestdauer von 8 Wochen zusammenhängender Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb darf dabei nicht unterschritten werden. Für jeden Bereich übernimmt mindestens ein Dozent des Fachbereichs die Verantwortung. Er entscheidet gemeinsam mit dem Praktikumsbeauftragten über die Eignung von Praktikumsstellen und beurteilt die betreffenden Projektberichte und Präsentationen. Über die genannten Themenbereiche hinaus können Praktikumsstellen in weiteren Gebieten gewählt werden, sofern der für das Praktikum zuständige Dozent und mindestens ein Fachdozent zustimmen.

2. Themenbereiche: Für das 2. praktische Studiensemester können Ausbildungsstellen aus den nachstehend genannten Bereichen im In- und Ausland gewählt werden. Beispielhaft sind zudem Betriebe und Organisationen aufgeführt, die in den jeweiligen Bereichen tätig sind.

Forstwirtschaft

- staatliche, kommunale und private Forstbetriebe
- Forstbetriebsgemeinschaften
- Forstliche Lohnunternehmer
- Gutachterbüros im Bereich Forsteinrichtung, Waldbewertung, Zertifizierung
- Projekte der forstlichen Entwicklungszusammenarbeit
- Forstbauschulen
- Forstmaschinenhersteller

Naturschutz

- Behörden (Landratsämter, Wasserwirtschaftsämter, Nationalparkverwaltungen)
- Naturschutzverbände
- Naturschutzprojekte in der Entwicklungszusammenarbeit
- Landschaftspflegeverbände

Holzwirtschaft

- Holz be- und verarbeitende Betriebe
 - Unternehmen und Organisationen im Bereich der Holzvermarktung
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Presseabteilungen
 - Medien

Umweltbildungseinrichtungen, Walderlebniszentren

Informations- und Kommunikationstechnologie

- IuK- sowie GIS-Abteilungen von Forstbetrieben
- IuK- sowie GIS-Unternehmen
- IuK- sowie GIS-Sachverständige

1. Hintergrund

Die Studierenden des Studienganges Wald und Forstwirtschaft müssen im praktischen Studiensemester (6. Semester) mindestens 2 Projekte bearbeiten, in Berichtform dokumentieren und als Prüfungsleistung präsentieren.

Ganz allgemein werden unter Projekten Vorhaben mit zeitlich begrenzter Dauer sowie einer vorab festgelegten Zielsetzung und Herangehensweise verstanden.

Die Projektarbeit wurde wegen ihrer zunehmenden Bedeutung in der heutigen Arbeitswelt mehrfach sowohl im Studium als auch im Rahmen des Praxissemesters verankert. Die Studierenden sollen anhand von konkreten Vorhaben lernen, Projekte eigenständig zu planen, die Durchführung zu überwachen, die Ergebnisse zu dokumentieren und zu evaluieren. Die Projektauswahl erfolgt in Abstimmung mit dem Praktikumsbetrieb und ggf. zusätzlich in Abstimmung mit einem Fachdozenten. Studierende, die ihr Praktikum in einem Betrieb absolvieren, müssen die Projektthemen aus verschiedenen Fachrichtungen entsprechend der Lehrgebiete des Studienganges wählen. Studierende, die ihr Praktikum in zwei oder mehreren Betrieben absolvieren, müssen die Projekte jeweils in unterschiedlichen Betrieben bearbeiten; nach Möglichkeit sollen auch in diesen Fällen die Projektthemen aus verschiedenen Fachrichtungen entsprechend der Lehrgebiete des Studienganges gewählt werden.

Die Vielfalt der möglichen Projektthemen ist wegen der Vielzahl an unterschiedlichen Fachgebieten und Ausbildungsbetrieben sehr groß und es sind deshalb keine thematischen Vorgaben vorgesehen. Grundsätzlich sollten die Projekte so ausgewählt werden, dass möglichst viele der nachfolgend aufgeführten Teile von typischen Projekten und dazugehörigen Fragestellungen enthalten sind. Zu beachten ist, dass die Projekte so zu wählen sind, dass sie nach Form, Inhalt und Ausführung dem angestrebten Studienabschluss „Bachelor-Ingenieurwesen“ gerecht werden.

2. Projektelemente und Fragestellungen

a) Planung von Maßnahmen

Projektelemente	Dazugehörige Fragestellungen
Analyse des Bedarfs	Wozu werden die Ergebnisse des Projekts benötigt?
Analyse des Kenntnisstandes	Literaturrecherchen? Internetrecherchen?
Zielformulierung	Was soll erreicht werden?
Festlegung des Zeithorizonts	Bis zu welchem Zeitpunkt sollte das Projekt abgeschlossen sein?
Analyse der Ressourcen	Welche finanziellen, personellen oder sonstigen Mittel werden benötigt? Welche stehen zur Verfügung?
Ablaufplanung	Wie sehen die einzelnen Schritte des Projektes aus (in zeitlicher Abfolge)?
Planung des Ressourceneinsatzes	Welche Mittel werden in welchen Projektphasen eingesetzt?
Kommunikation der Maßnahme (nach innen und außen)	Wer soll wie über das Projekt und die Ergebnisse informiert werden innerhalb und außerhalb der Organisation?
Abschätzung möglicher Projektrisiken	Welche Risiken könnten den Projekterfolg gefährden? Alternativen?

b) Durchführung von Maßnahmen

Arbeitskontrolle	Wie werden die einzelnen Arbeitsschritte durchgeführt?
Projektfortschrittskontrolle	Stimmt der Projektfortschritt mit der Planung überein?
Qualitätskontrolle	Ist die Qualität der Durchführung zufrieden stellend?

c) Evaluierung des Projekts

Zufriedenheit der Zielgruppen	Sind die Betroffenen mit dem Vorhaben zufrieden?
Grad der Zielerreichung	Wurden die Ziele ganz oder teilweise erreicht? Welche Gründe waren für Erfolg oder Misserfolg maßgebend?
Kostenkontrolle	Wurde der Kostenrahmen eingehalten?
Qualitätssicherung	Ist die Qualität der Arbeiten ausreichend?

- » Nicht immer kommen bei den Projekten alle Ablaufschritte vor oder sind in Zusammenhang mit dem Vorhaben sinnvoll. Die oben genannte Auflistung ist daher als Anhaltspunkt zu verstehen. Allerdings sollten sich Ausbildungsbetrieb und Praktikant/in zumindest über die einzelnen relevanten Teilschritte Klarheit verschaffen.
- » Probleme könnten sich ergeben, wenn die Studierenden an laufenden Projekten beteiligt werden. In einem solchen Fall sollten zumindest sinnvoll abgrenzbare Teilprojekte aus dem laufenden Vorhaben ausgewählt werden und den Studierenden zur eigenständigen Bearbeitung mit Planung und Evaluierung zugewiesen werden.
- » Innerhalb der kurzen Zeit, die die Studierenden im Betrieb verbringen ist der Abschluss der Maßnahme häufig nicht möglich und damit auch keine eigentliche Evaluierung des Projekterfolgs. Sinnvollerweise sollte in einem solchen Fall zumindest die Evaluierungsmethodik ausgearbeitet

werden, d. h. welche Fragen müssten beantwortet werden oder welche Parameter erhoben werden, damit Aussagen über die Projektwirkungen möglich sind.

3. Berichterstattung

Während des Praktikums sind insgesamt zwei Projekte zu bearbeiten und in eigenen Berichten darzustellen. Der Umfang der Berichte sollte fünf bis zehn Seiten betragen. Von Hand geschriebene Berichte werden nicht akzeptiert.

Folgende Aspekte können als Anhaltspunkt für den Inhalt der Berichte dienen:

- » Aus dem Bericht sollte ersichtlich sein, in welchem Betrieb oder welcher Organisation das Projekt durchgeführt wurde. Dies sollte mit einigen zentralen Kenndaten unterlegt sein. Die Bedeutung des Vorhabens im Rahmen des Betriebsgeschehens muss erkennbar sein.
- » Das Projekt ist mit seiner Zielsetzung und Herangehensweise (Methodik) zu beschreiben. Die Ergebnisse sowie die daraus gezogenen Schlussfolgerungen sind darzustellen. Die Evaluierungsmethodik und/oder die Evaluierungsergebnisse sind festzuhalten.
- » Das unter 2. genannte Schema kann als Anhaltspunkt für den Inhalt der Berichte dienen, muss aber nicht streng abgearbeitet werden sondern soll an die tatsächliche Projektgestaltung angepasst werden.

Die Projektberichte werden spätestens nach Abgabe (Frist: 20. September) einem betreuenden Dozenten (i.d.R. Fachdozent) zur Korrektur vorgelegt (Qualitätssicherung). Je nach Qualität des Berichtes kann der betreuende Dozent entsprechende Nachbesserungen einfordern, die der Studierende innerhalb einer Woche nach Rückmeldung durch den Dozenten erbringen muss. Von beiden Projektberichten bereitet der Studierende eine digitale Vorlage eines Posters vor, die folgende Angaben enthalten soll: Projektbetrieb, Projektskizze, Projektablauf und Projektergebnis. Der betreuende Dozent wählt aus den Postervorlagen eines aus (Frist: 12. Oktober). Ab 16. Oktober bzw. werden die Poster öffentlich (d.h. für alle Studierende WF) präsentiert (Anmerkung: sinnvoll in Gruppen eines oder mehrerer betreuenden Dozenten), wobei für Studierende und Dozenten Anwesenheitspflicht besteht.

Rückfragen beantworten die jeweiligen Fachdozenten oder bei allgemeinen Fragen der Beauftragte für das praktische Studiensemester.

Praxisbegleitende Lehrgänge

Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen stellen das Bindeglied zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung dar. Neben der 18-wöchigen Praxiszeit in den Betrieben sind 2 PLV abzuleisten. Nachfolgend eine beispielhafte Übersicht der im Sommersemester 2016 angebotenen PLV. Eine endgültige Liste der für das SS2017 angebotenen PLV wird Anfang des WS 16/17 veröffentlicht.

Titel	Betreuender Prof.	Teilnehmer max.
Angewandtes Wildtiermanagement	Schönfeld	15
Besonderheiten der Windparkprojektierung im Wald (Hunsrück)	Kress	15
Forstpolitik	Endres	15
Holzernte und Waldbau im Hochgebirge	Rauschmayr	15
Holzwirtschaft	Walter	15
Klimawandel (Schweiz)	Kress	15
Mechanisierte Holzernte	Rothe	15
Natura 2000 und Vertragsnaturschutz im Wald	Zahner	15
Naturgemäße Waldwirtschaft	Hussendörfer	15
Neue Bioenergiekonzepte - "Das KUP-Konzept der Firma Viessman"	Wittkopf	15
Schutzwaldmanagement	Vogl	15
Waldpädagogik im Lehrer-Förster-Tandem (mit 11 Studierenden der PH Ludwigsburg)	Vogl	11
Zertifizierung	Walter	15

Lehrformen / Lehrmethoden / Gruppengrößen / ggf. Tutorien

s. jährliche Ankündigung zu den einzelnen Blockveranstaltungen
Erforderliche Rahmenbedingungen / organisatorische Erfordernisse
Sind von den einzelnen Fachdozenten festzulegen
Literatur und Materialien / Literatur- und Materialienbereitstellung
Werden von den betreuenden Dozenten ausgegeben
Hinweise / weitere Erläuterungen
Bei der Belegung der Plätze für die Blockseminare haben diejenigen Studierenden Vortritt, die eine Praktikumsstelle in dem Themenbereich nachweisen können, zu dem der Wahlpflichtlehrgang gehört. Die Durchführung der Blockkurse kann bei geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.
Es sind zwei Blockkurse im praktischen Studiensemester zu belegen.

Praktikantenseminar	
Professor/Dozent	Dozenten der Fakultät
Inhalte	
Zu Beginn des 7. Semesters erhalten die Studierenden von den Professoren die die Praxisberichte betreut haben die Rückmeldung, welches der beiden Projekte in Form eines Posters präsentiert werden soll.	
Lehrformen / Lehrmethoden / Gruppengrößen / ggf. Tutorien	
S / in 4 Gruppen	
Erforderliche Rahmenbedingungen / organisatorische Erfordernisse	
Seminarräume	
Literatur und Materialien / Literatur- und Materialienbereitstellung	
Hinweise / weitere Erläuterungen	

Module des 7. Semesters

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253077010	Walderneuerung und funktionsspezifischer Waldbau		
ECP nach ECTS	6,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. N.N.		
Beteiligte Professoren / Dozenten		alle Dozenten		
Lehrveranstaltungen:		Walderneuerung und funktionsspezifischer Waldbau (SU) Walderneuerung und funktionsspezifischer Waldbau (P) Modulübergreifendes Geländepraktikum		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Forstingenieurwesen				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Fähigkeit zum selbständigen Erstellen von Bestandsanalysen Fertigkeit zum selbständigen Erstellen von waldbaulichen Planungen und Auszeichnen zur Walderneuerung Fähigkeit zur selbständigen Behandlung von Wäldern mit besonderen Funktionen: Maßnahmen-, Natural- und Kostenplanung Fertigkeit zum selbständigen Erstellen und Beurteilen von Waldumbauplanungen und Waldumbauten Kenntnisse über die Ermittlung natürlicher und finanzieller Größen				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
WF .04.02, WF.05.02				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer Prüfungsart	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil an Endnote
253097012 StA				0,2 (Forstpolitisches Seminar)
253097011 SP	120			0,8

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Forstingenieurwesen		
Modulcode	253077020	Forstbetriebsplanung		
ECP nach ECTS	6,0			
Status	Pflichtmodul			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Prof. Dr. N.N.		
Beteiligte Professoren / Dozenten		Dozenten der Fakultät		
Lehrveranstaltungen:		253097020A Forstbetriebsplanung (SU) 253097020B Forstbetriebsplanung (Ü) 253097020C Forstpolitisches Seminar (S) 253097020D Modulübergreifendes Geländepraktikum (P)		
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Fähigkeit zur Erstellung von kurz-, -mittel-, - langfristigen Planungen in Forstbetrieben Fähigkeit zur ökonomische Bewertung von Wald und Forstbetrieben Verständnis für die vielschichtigen Beziehungen zwischen Wald und Gesellschaft Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung, Präsentation und Diskussion forstpolitischer Fragestellungen Fähigkeit zur Erarbeitung forstpolitischer Lösungsansätze				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
keine				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil an Endnote
1. StA Seminararbeit		1		0,2
2. StA Forstbetriebsplanung		1	für 3.	-
253077021 SP	120	1		0,8

1. Grundinformation zum Modul:				
Fakultät		Wald und Forstwirtschaft		
Studiengang Semester / Angebotsrhythmus		Bachelor Ingenieur für Wald und Forstwirtschaft		
Modulcode	253077030	Nachhaltssicherung/Ressourcenschutz		
ECP nach ECTS	5,5			
Status	Pflichtfach			
Teilnehmerzahl	nicht begrenzt			
Verantwortlicher Professor		Prof. Rothe		
Beteiligte Professoren / Dozenten		Prof. Dr. Walter, Prof. Dr. Endres		
2. Verwendung in folgenden Studiengängen:				
Bachelor Ingenieur für Wald und Forstwirtschaft				
3. Spezifische Kompetenzziele des Moduls / Beitrag zur Qualifikation des Studiengangs:				
Fähigkeit zur Bewertung und Darstellung der Nachhaltigkeit in Unternehmen				
Überblick über die wichtigsten forstlichen Zertifizierungssysteme				
Kenntnisse bei der Anwendung von Managementsystemen				
Fähigkeit zur ökonomischen und ökologischen Bewertung wichtiger Umweltressourcen (Wasser, Boden, Klima) im Forstbereich				
Fähigkeiten zur Durchführung und Beurteilung landschaftspflegerischer Maßnahmen				
Kenntnisse der wichtigsten Planungsinstrumente in Naturschutz/Landschaftspflege				
Kenntnisse der räumlichen Gesamtplanung und deren Bedeutung für Wald und Forstwirtschaft				
4. Teilnahmevoraussetzungen:				
Module der ersten beiden Studienjahre oder gleichwertige Kenntnisse				
5. Prüfung / Leistungsnachweise				
Prüfungsnummer	Dauer (Min.)	Anzahl	Zulassungsvoraussetzungen	Anteil an Endnote
Prüfungsart				
253077030 SP	120			1,0

2 Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Jeder Studierende muss eine bestimmte Auswahl an Wahlpflichtmodulen treffen. Die Einschreibung in Wahl- und Wahlpflichtmodule hat in den ersten zwei Wochen nach Semesterbeginn zu erfolgen. Werden von einem Studierenden mehr als die vorgeschriebene Anzahl an Wahlpflichtmodulen gewählt, so werden die überzähligen Wahlpflichtmodule zu Wahlmodulen.

In jedem gewählten Modul bzw. Teilmodul ist ein Leistungsnachweis zu erwerben. Die Endnoten der Wahlpflichtmodule (Wahlmodule nur auf Antrag) werden im Zeugnis ausgewiesen. Aus organisatorischen und didaktischen Gründen können Teilnahmebegrenzungen festgelegt sein. Ob alle Wahlpflichtmodule oder Wahlmodule gelesen werden, hängt u. a. von einer ausreichenden Teilnahme ab. Im Normalfall werden WPF entweder im SS oder WS gelesen.

2.1 Wahlpflichtmodule (WPM/WPF): bestehenserheblich

Es sind im Laufe des Studiums insgesamt 5 (SPO 2009 6) Wahlpflichtfächer zu belegen. Davon muss eines ein Sprachkurs, ein weiteres die Lehrform PS (Projektstudium=Projekt) aufweisen. Die restlichen Fächer können frei gewählt werden.

Bitte beachten: "Bereich" gibt an, welchem thematischen Bereich das WPM zugeordnet werden kann. Dies dient lediglich der Orientierung.

ökol.=ökologisch/waldbaulich; betr./jur.=betriebswirtschaftlich/juristisch; soz.=sozial/softskills; tec.=technisch/naturwissenschaftlich

Modulcode	Name	zuständige(r) Professor(in)	angeboten im	Art der LV	Bereich	Prüfungsform	Dauer min	SW S	Arbeitsaufwand gesamt	EC	Eignung für Schwangere
910100080	Analyse ökologischer Daten	Ewald	WS	P	tec.	Kol	30	2	75	2,5	n.mgl.
910200560	Baumpflege und Baumkontrolle I	Endres	SS	SU/P	ökol.	SP	90	2,5	75	2,5	n.mgl.
910200570	Baumpflege und Baumkontrolle II	Endres	WS	SU/P	ökol.	SP	90	2,5	75	2,5	n.mgl.
910200060	Bewirtschaftung Großprivatwald	N.N.	WS	SU/P	betr./jur.	Kol	30	2	75	2,5	e.mgl.
910200300	Bodenkundlich-Standortkundliches Projekt für Fortgeschrittene	Lorz	SS	P	ökol.	StA		2	75	2,5	n.mgl.
910400030	Dendroökologisches Praktikum	Roßkopf,	WS	PS	ökol.	PA (StA)		2	75	2,5	n.mgl.
910400010	Diskussions- und Verhandlungsführung	Wittkopf	WS/SS	S	soz.	Kol	20	2	75	2,5	o.E.mgl.
910500110	Existenzgründung	Endres	SS	SU	betr./jur.	SP	90	2	75	2,5	o.E.mgl.
910600010	Feldornithologie	Zahner	SS	SU, PS	ökol.	PA (StA, FkP)	10	2	75	2,5	n.mgl.
910600420	Flechten und Waldnaturschutz	Ewald	WS	SU, P	ökol.	SP	90	2	75	2,5	n.mgl.
910600020	Forstgeschichte	N.N.	WS	SU	ökol.	SP	90	2	75	2,5	o.E..mgl.
910700410	Gehölkunde für Fortgeschrittene	Ewald	WS	P	ökol.	mP	15	2	90	2,5	n.mgl.
910700040	Geo – Informatik – Fortgeschrittene Methoden -	Rogg	WS	SU,Ü	tec.	SA		2	75	2,5	o.E.mgl.
910800010	Hochgebirgswaldbau	N.N.	WS	SU	ökol.	sP	90	2	75	2,5	n.mgl.
910800020	Holz als erneuerbarer Energieträger	Wittkopf	WS	SU	betr./jur.	SP	90	2	75	2,5	o.E..mgl.
910900130	Internationale Forst- und Holzwirtschaft	Röder	WS	SU	betr./jur.	SP	90	2	75	2,5	n.mgl.

911000050	Jagdmanagement Sommer	Schönfeld	SS	P	ökol.	mP oder StA		2	75	2,5	n.mgl.
911000060	Jagdmanagement Winter	Schönfeld	WS	P	ökol.	mP oder StA		2	75	2,5	n.mgl.
911200120	Landschaftspflegerische Maßnahmenplanung	Rauschmayr	SS	PS	ökol.	StA		2	75	2,5	n.mgl.
911300010	Mobile Computing	Rogg	SS	SU/Ü	tec.	StA		2	75	2,5	o.E.mgl.
911400020	Naturschutzfachliches Monitoring von Waldökosystemen	Ewald	SS	PS	ökol.	PA (StA)		1	75	2,5	n.mgl.
911500020	Öffentlichkeitsarbeit	Vogl	WS	S	soz.	StA/mP	45	2	75	2,5	n.mgl.
911500040	Ökologischer Waldumbau im Kleinprivatwald	Hussendörfer	WS	PS	ökol.	PA (StA)		0,7	75	2,5	e.mgl.
911500010	Ornithologie	Zahner	WS	SU	ökol.	SP	90	2	75	2,5	n.mgl.
91100300	Persönlichkeit und Kommunikation	Vogl	WS/SS	S	soz.	SA		2	75	2,5	n.mgl.
911600020	Pflanzenbestimmung	Ewald	SS	P	ökol.	SP	90	2	75	2,5	n.mgl.
911600030	Pilze im Wald	Ewald	SS	SU/Ü/P	ökol.	SP, FkP	90	2	75	2,5	n.mgl.
910600110	Planung und Organisation waldbaulicher Maßnahmen im Kleinprivatwald	Hussendörfer	WS	PS	ökol.	PA (StA)		0,7	75	2,5	e.mgl.
911600040	Praxis Naturgemäße Waldwirtschaft	Hussendörfer	WS/SS	P/Ü	ökol.	StA		1,5	60	2,5	e.mgl.
911300190	Renaturierung von Waldmooren	Ewald	WS	SU/Pr	ökol.	SP	90	2	75	2,5	n.mgl.
911800010	Rhetorik	Vogl	WS/SS	S	soz.	SP	90	2	75	2,5	n.mgl.
911900410	SAP Grundlagen und Logistik	Hildebrand	WS	P	tec.	PP	45	2	75	2,5	o.E.mgl.
911900070	Statistische Analysemethoden	Rogg	SS	SU/Ü	tec.	StA		2	75	2,5	o.E.mgl.
912000160	Teamentwicklung am Beispiel nachhaltiges Projektmanagement	Kress	WS/SS	S	soz.	StA		2	90	2,5	n.mgl.
912100090	Unbemannte Luftfahrzeuge in Wald und Forst	Endres Rogg	WS/SS	PS	tec.	StA		2	75	2,5	n.mgl.
912100120	Unbemannte Luftfahrzeuge in Wald und Forst - Fortgeschrittene Methoden	Endres Rogg	WS/SS	PS	tec.	StA		2	75	2,5	n.mgl.
912300180	Waldästhetik	N.N.	SS	PS	ökol.	PA (StA)		1	75	2,5	n.mgl.
912300040	Waldinventur	Rogg	SS	PS	tec.	PA (StA)		1	75	2,5	o.E.mgl.
912300200	Waldpädagogik für Fortgeschrittene	Vogl	SS	P	soz.	mP	30	2	75	2,5	n.mgl.
911900020	Waldpädagogik Seminar	Vogl	WS	S	soz.	StA/mP	45	2	75	2,5	n.mgl.
912300210	Waldpädagogik und	Endres	WS/SS	SU	betr./ju	SP	90	2	60	2,5	e.mgl.

	Recht			r.					
--	-------	--	--	----	--	--	--	--	--

2.2 Sprachkurse

Während des Studiums ist mindestens 1 Sprachkurs zu belegen. Bis auf wenige Ausnahmen wird jeder vom Sprachenzentrum angebotene Kurs als Sprach-WPF anerkannt.

Aktuelle Informationen zu Sprachkursen finden sich auf den Seiten des Sprachenzentrums

<http://www.hswt.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/sprachenzentrum.html>

2.3.1 Wahlmodule (WM): nicht bestehenserblich

Jeder Studierende kann Wahlmodule nach Belieben wählen.

Soweit freie Plätze vorhanden sind, können auch alle AWPM sowie Pflichtmodule und Wahlmodule anderer Studiengänge der HSWT als Wahlmodule belegt werden.

Modulcode	Name	angeboten im	Prüfungsform	Dauer min	Verantwortlicher Professor
910200150	BAP-Arbeitsunterweisung	WS/SS	PP		Rauschmayr
910200160	BAP-Rechtsgrundlagen	WS/SS	SP	60	Rauschmayr
910200040	Bienenkunde	SS	StA	30	Zahner
910700050	Geländepraktikum Ökologie und Naturschutz	WS/SS			Ewald
911000010	Jagdhornblasen	WS/SS	P		Rauschmayr
911900520	Sachkundenachweis Pflanzenschutz	WS	P		Zahner
912300240	Waldbauliche Praxis	WS	P		N.N.
912300160	Wiederladen von Patronenhülsen	WS	P		Rauschmayr

2.3.1 Wahlmodule Jagdschein (WM): bestehenserblich für Jagdschein

Modulcode	Name	angeboten im	Prüfungsform	Dauer min	TN	Verantwortlicher Professor
911000030	Jagdscheinprüfung Teil 1: Jagd- und Wildtiermanagement Teil 2: Waffenkunde	WS/SS	Kol Kol	20 10	911600390 Praktische Waffehandhabung Teil 2 Theoretische Waffehandhabung Hinweis: beide Prüfungsteile der Jagdscheinprüfung (911000030) müssen im gleichen Prüfungszeitraum erfolgreich abgelegt werden	Schönfeld
910200320	Leistungsnachweis Büchenschießen	WS/SS	PA	10	Eine Jagdliche Schießausbildung (extern; gem. § 7 Abs. 2 & 3 JFPO)	Schönfeld

					und der Kurs "Praktische Waffenhandhabung
911600390	Praktische Waffenhandhabung Teil 1: praktische Waffenhandhabung Teil 2: Theoretische Waffenhandhabung	WS/SS	PP	10	Kurs praktische Waffenhandhabung (wird nur im WS angeboten) Rauschmayr

Erlangung des Jagdscheins an der Fakultät Wald und Forstwirtschaft

Studierende des Bachelorstudiengangs Forstingenieurwesen können im Rahmen ihres Studiums den Jagdschein erlangen. Dazu müssen folgende Pflicht- bzw. Wahlveranstaltungen erfolgreich absolviert werden:

- Modul Freilandökologie 253132010:
 - Schriftliche Prüfung Freilandökologie 253132011
 - Formenkenntnisprüfung Wirbeltiere 253132012
- Modul Jagd und Wildtiermanagement 253133020
- Wahlfach mündliche Jagdscheinprüfung 911000030
- Wahlfach Praktische Waffenhandhabung 911600390
- Wahlfach Leistungsnachweis Büchsen schießen 910200320

Außerhalb der HSWT sind zusätzlich bei anerkannten Ausbilder/innen zu absolvieren:

- Jagdliche Schießausbildung gem. § 7 Abs. 2 & 3 Jäger- und Falknerprüfungsordnung (JFPO)
- 60 Jagdpraktische Stunden; Ausbilder/in: Forstingenieur/in oder vergleichbare Qualifikation

Der Jagdscheinerwerb für Forststudierende an der HSWT ist eine Sonderregelung im Rahmen der Jäger- und Falknerprüfungsordnung (§ 16 Abs. 2 JFPO) und erfordert diverse Pflichtbestandteile des Studiengangs Forstingenieurwesen. Studierende anderer Fakultäten oder Studiengänge können den Jagdschein nicht an der HSWT erwerben.

2.4 Englischsprachiges Angebot im Rahmen des Studienangebots "Sustainable Engineering"

In line with the new English-language programme of the HSWT the Department of Forestry participates with a number of courses.

Although this programme is aimed at international students those of the HSWT are also very welcomed. For additional information on the programme visit <http://www.hswt.de/en/international/programmes-and-projects.html>.

For further information on the courses please contact the professor in charge.

Module Number	Module name	offered in	Form of exam	exam length in mins	Professor in charge	contact in hours
910500250	Energy from wood	WS	written exam	60	Wittkopf	30
912300310	Wildlife Monitoring & Game Management	WS	work of study		Schönfeld	30
911400150	Natural resources management	WS	work of study		Lorz	30
911400600	Natura 2000 in the European Context	WS	work of study		Ewald	30